

Das Lindenblatt

Ausgabe 1 / Mai 2023



Aus dem Inhalt

- Einladung zur Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2023 um 20.00 Uhr im Gasthof Linde, Linden
- Diverse Informationen aus dem Gemeinderat, Schule, Organisationen und Vereine



Themen

	SEITE
Einladung zur Gemeindeversammlung; Traktandenliste	3
Berichte zu den Geschäften	4-11
Der Gemeinderat stellt sich vor; persönliches Interview mit Heidi Aeschlimann	12
Informationen	13-23
Schule	24-27
Vereine und Organisationen	28-36

Einwohnerzahlen

Stichtag 31.12.	2021	2022
Schweizer/innen	1258	1240
Ausländer/innen*	56	53
Total	1314	1293

*inkl. vorläufig Aufgenommene

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch und Freitag bleibt die Verwaltung geschlossen.

Nach wie vor besteht die Möglichkeit, jederzeit Dienstleistungen nach Vereinbarung ausserhalb der Öffnungszeiten zu beziehen.



Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung

Mittwoch, 7. Juni 2023, 20.00 Uhr, Gasthof Linde, Linden

Traktanden

1. **Jahresrechnung 2022, Genehmigung und Kenntnisnahme Nachkredite**; Referent: Benedikt Huber
2. **Gemeindehaus; Kreditbewilligung für Umbau und Co-Nutzung mit Raiffeisenbank**; Referent Reto Moser
3. **Verschiedenes**

Erheblicherklärung an der Gemeindeversammlung vom 23. November 2022

Folgendes Traktandum kann aufgrund des laufenden Beschwerdeverfahrens nicht traktandiert werden:
Gesamtplanung Mehrzweckplatz Parzellen 706 und 906; aufgrund der Erheblicherklärung an der Gemeindeversammlung vom 23. November 2022

Da umstritten ist, wie der anlässlich der Gemeindeversammlung vom 23. November 2022 für erheblich erklärte Antrag tatsächlich lautet, kann der Gemeinderat, solange die Genehmigung des Gemeindeversammlungsprotokolls nicht rechtskräftig ist und damit nicht geklärt ist, welchen Antrag er der Gemeindeversammlung vorzulegen hat, das Geschäft nicht für die Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2023 traktandieren.

Öffentliche Auflage

Die Unterlagen und die Reglemente zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und sind auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich.

Beschwerderecht

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse können innert 30 Tagen, im Doppel, beim Regierungstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermündigen eingereicht werden. Sie haben einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift zu enthalten.

Teilnahme- und Stimmrecht

Teilnahme- und stimmberechtigt sind die seit 3 Monaten in der Gemeinde angemeldeten Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Zur Teilnahme sind alle freundlich eingeladen.

Protokoll

Das Protokoll liegt vom 12. Juni bis am 3. Juli 2023 in der Gemeindeverwaltung Linden öffentlich auf. Während der Auflage kann beim Gemeinderat, 3673 Linden, schriftlich Einsprache erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

DER GEMEINDERAT



Traktandum 1

Jahresrechnung 2022

Genehmigung und Kenntnisnahme Nachkredite

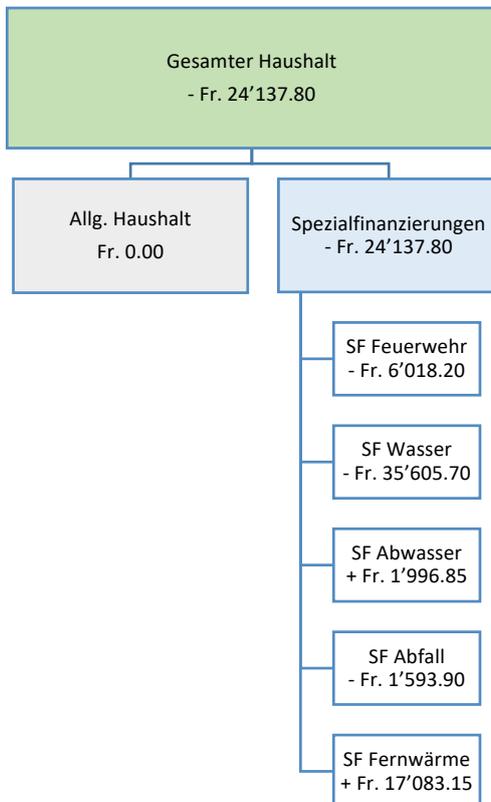
Referent:

Herr Benedikt Huber, Gemeinderat

ALLGEMEINE BEMERKUNG

Die Jahresrechnung 2022 ist die siebte Rechnung, welche nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt wurde.

ERGEBNIS AUF EINEN BLICK



Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 24'137.80 ab.

Der Allgemeine Haushalt schliesst ausgeglichen mit Fr. 0.00 ab.

Die Spezialfinanzierungen (SF) schliessen wie folgt ab:

• SF Feuerwehr	Aufwandüberschuss	Fr.	6'018.20
• SF Wasser	Aufwandüberschuss	Fr.	35'605.70
• SF Abwasser	Ertragsüberschuss	Fr.	1'996.85
• SF Abfall	Aufwandüberschuss	Fr.	1'593.90
• SF Fernwärme	Ertragsüberschuss	Fr.	17'083.15

Bilanzüberschuss

Der Bilanzüberschuss beträgt per 31.12.2021 Fr. 1'387'868.83.

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Budget

- Mehreinnahmen im Finanz- und Lastenausgleich (Mindestausstattung und Disparitätenabbau)
- Marktwertanpassung (Erhöhung) der BKW Aktien
- Höhere Kosten im Lastenausgleich Lehrgelder aller Stufen
- Mindereinnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern im Mehrjahresvergleich

**NACHKREDITE**

Insgesamt belaufen sich die Kreditüberschreitungen auf Fr. 535'240.73. Davon sind Fr. 312'615.08 gebunden, Fr. 222'625.65 hat der Gemeinderat in eigener Kompetenz beschlossen. Die Gemeindeversammlung hat keine Nachkredite zu genehmigen.

ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	5'038'439.05	5'038'439.05	5'008'394.00	4'846'075.00	5'056'684.32	5'056'684.32
Aufwandüberschuss				162'319.00		
3 Aufwand	5'019'359.05		4'953'770.00		4'927'427.22	
30 Personalaufwand	832'119.05		817'217.00		805'416.85	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'123'820.59		1'213'571.00		1'219'418.64	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	275'721.50		287'722.00		263'805.30	
34 Finanzaufwand	6'421.48		8'886.00		6'754.98	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	161'169.70		98'676.00		123'436.90	
36 Transferaufwand	2'551'077.80		2'492'040.00		2'454'031.10	
38 Ausserordentlicher Aufwand	49'950.23		17'878.00		35'478.00	
39 Interne Verrechnungen	19'078.70		17'780.00		19'085.45	
4 Ertrag		4'995'221.25		4'814'894.00		4'787'499.25
40 Fiskalertrag		2'525'903.10		2'581'000.00		2'276'476.95
42 Entgelte		827'529.00		867'100.00		981'700.00
43 Verschiedene Erträge		2'053.40		5'000.00		7'131.60
44 Finanzertrag		80'059.75		73'865.00		99'808.95
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		52'684.50		39'921.00		60'501.15
46 Transferertrag		1'442'672.70		1'209'150.00		1'321'418.20
48 Ausserordentlicher Ertrag		45'240.10		21'078.00		21'376.95
49 Interne Verrechnungen		19'078.70		17'780.00		19'085.45
9 Abschlusskonten	19'080.00	43'217.80	54'624.00	31'181.00	129'257.10	269'185.07
90 Abschluss Erfolgsrechnung	19'080.00	43'217.80	54'624.00	31'181.00	129'257.10	269'185.07

Personalaufwand, Sachgruppe 30

Insgesamt ist der Personalaufwand um Fr. 14'902.50 höher als budgetiert. Unter anderem sind die Ausbildungskurse der Feuerwehr (pandemiebedingter Nachholbedarf), Mehrstunden Aushilfen Verwaltung und zusätzliche Rückstellungen für GLAZ- und Ferienguthaben für die Kostenüberschreitung verantwortlich.

Sach- und übriger Betriebsaufwand, Sachgruppe 31

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand ist gegenüber dem Budget um Fr. 89'750.41 tiefer. Gründe dafür sind unter anderem tiefere Kosten für den baulichen Unterhalt, tiefere Kosten für Dienstleistungen und Honorare sowie tiefere Kosten für Ver- und Entsorgung.

Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen HRM1 wird über 14 Jahren abgeschrieben. Diese Abschreibungen betragen Fr. 164'815.00. Die ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauern betragen Fr. 110'906.50. Gemäss Gemeindeverordnung (Art. 84) müssen zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden, wenn der allgemeine Haushalt einen Ertragsüberschuss ausweist und die ordentlichen Abschreibungen kleiner sind als die Nettoinvestitionen. Demzufolge musste im Rechnungsjahr 2022 eine Einlage in die finanzpolitische Reserve von Fr. 30'520.23 gemacht werden.

Fiskalertrag, Sachgruppe 40

Der Steuerertrag ist gegenüber dem Budget um Fr. 55'096.90 tiefer ausgefallen. Hauptgrund sind die Einkommensteuern, welche um rund Fr. 51'000.00 tiefer ausfielen gegenüber dem Budgetwert. Die Vermögens-, Gewinn- und Liegenschaftssteuern schliessen gegenüber dem Budget hingegeben mit einem Mehretrag ab. Die Grundstückgewinnsteuern fielen um rund Fr. 52'000.00 tiefer aus als budgetiert.



Finanzertrag, Sachgruppe 44

Der Finanzertrag ist gegenüber dem Budget um Fr. 6'194.75 höher. Der Hauptgrund dafür ist die Marktwertanpassung der BKW Aktien welche sich weiterhin sehr erfreulich entwickelt haben (+Fr. 12'640.00).

Finanz- und Lastenausgleich

Der Ertrag aus dem Finanz- und Lastenausgleich ist gegenüber dem Budget um Fr. 123'627.00 höher ausgefallen. Die Mindestausstattung (+Fr. 76'509.00) und der Disparitätenabbau (+Fr. 44'762.00) fielen auf Grund der unterdurchschnittlichen Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 2021 höher aus als prognostiziert.

INVESTITIONSRECHNUNG

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoausgaben von Fr. 531'053.80 ab. Geplant waren Nettoinvestitionen von Fr. 388'000.00.

Die Aktivierungsgrenze ist seit Rechnungsjahr 2018 wie folgt festgelegt:

Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert), Spezialfinanzierungen Feuerwehr, Abfall und Fernwärme
Einzelne Investitionen bis zum Betrag von Fr. 25'000.00 werden in der Erfolgsrechnung belastet.

Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser (mit Werterhalt)

Einzelne Investitionen bis zum Betrag von Fr. 10'000.00 werden in der Erfolgsrechnung belastet.

BILANZ

	1.1.2022	Zuwachs	Abgang	31.12.2022
1 Aktiven	7'750'382.58	16'421'049.86	16'116'087.91	8'055'344.53
10 Finanzvermögen	3'626'915.18	15'868'695.06	15'817'702.41	3'677'907.83
100 Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen	1'486'372.83	6'897'260.51	6'463'059.56	1'920'573.78
101 Forderungen	1'934'363.35	8'950'264.55	9'347'103.85	1'537'524.05
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	7'539.00	8'530.00	7'539.00	8'530.00
107 Finanzanlagen	189'960.00	12'640.00		202'600.00
108 Sachanlagen FV	8'680.00			8'680.00
14 Verwaltungsvermögen	4'123'467.40	552'354.80	298'385.50	4'377'436.70
140 Sachanlagen VV	3'915'919.40	518'986.50	270'251.20	4'164'654.70
142 Immaterielle Anlagen	166'259.00	33'368.30	26'771.30	172'856.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	405.00			405.00
146 Investitionsbeiträge	40'884.00		1'363.00	39'521.00
2 Passiven	7'750'382.58	8'255'243.07	7'950'281.12	8'055'344.53
20 Fremdkapital	2'689'390.30	7'755'858.07	7'553'136.05	2'892'112.32
200 Laufende Verbindlichkeiten	421'619.55	5'432'140.07	5'210'659.35	643'100.27
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		2'300'000.00	500'000.00	1'800'000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	12'293.55	5'230.00	10'359.20	7'164.35
205 Kurzfristige Rückstellungen	40'406.00	4'411.80		44'817.80
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'800'000.00		1'800'000.00	
209 Verbindlich.ggü.SF u.Fonds im FK	415'071.20	14'076.20	32'117.50	397'029.90
29 Eigenkapital	5'060'992.28	499'385.00	397'145.07	5'163'232.21
290 Verpfl.(+),Vorschüsse(-)ggü.Spezialfin.	1'815'991.20	19'080.00	43'217.80	1'791'853.40
293 Vorfinanzierungen	1'389'661.45	161'169.70	49'621.70	1'501'209.45
294 Reserven	404'222.80	30'520.23		434'743.03
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	63'248.00	19'430.00	35'120.50	47'557.50
299 Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	1'387'868.83	269'185.07	269'185.07	1'387'868.83

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf Bestellung bei der Gemeindeverwaltung gratis bezogen oder eingesehen werden. Die Unterlagen können zudem unter www.linden.ch heruntergeladen werden.



Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung folgenden

Beschluss

1. Die Jahresrechnung, bestehend aus

Aufwand Gesamthaushalt	Fr.	5'000'280.35
Ertrag Gesamthaushalt	Fr.	4'976'142.55
Aufwandüberschuss	Fr.	24'137.80

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	Fr.	4'160'320.90
Ertrag Allgemeiner Haushalt	Fr.	4'160'320.90
Erfolgsneutral	Fr.	0.00

Aufwand SF Feuerwehr	Fr.	80'187.80
Ertrag SF Feuerwehr	Fr.	74'169.60
Aufwandüberschuss	Fr.	6'018.20

Aufwand SF Wasserversorgung	Fr.	159'998.60
Ertrag SF Wasserversorgung	Fr.	124'392.90
Aufwandüberschuss	Fr.	35'605.70

Aufwand SF Abwasserentsorgung	Fr.	249'047.80
Ertrag SF Abwasserentsorgung	Fr.	251'044.65
Ertragsüberschuss	Fr.	1'996.85

Aufwand SF Abfall	Fr.	156'770.40
Ertrag SF Abfall	Fr.	155'176.50
Aufwandüberschuss	Fr.	1'593.90

Aufwand SF Fernwärme	Fr.	193'954.85
Ertrag SF Fernwärme	Fr.	211'038.00
Ertragsüberschuss	Fr.	17'083.15

Investitionsrechnung		
Nettoausgaben	Fr.	531'053.80

wird genehmigt.

2. Die Nachkredite von Fr. 535'240.73 (Fr. 312'615.08 gebunden und Fr. 222'625.65 in Kompetenz des Gemeinderates) werden zur Kenntnis genommen.



Traktandum 2

Gemeindehaus; Umbau und Co-Nutzung mit Raiffeisenbank

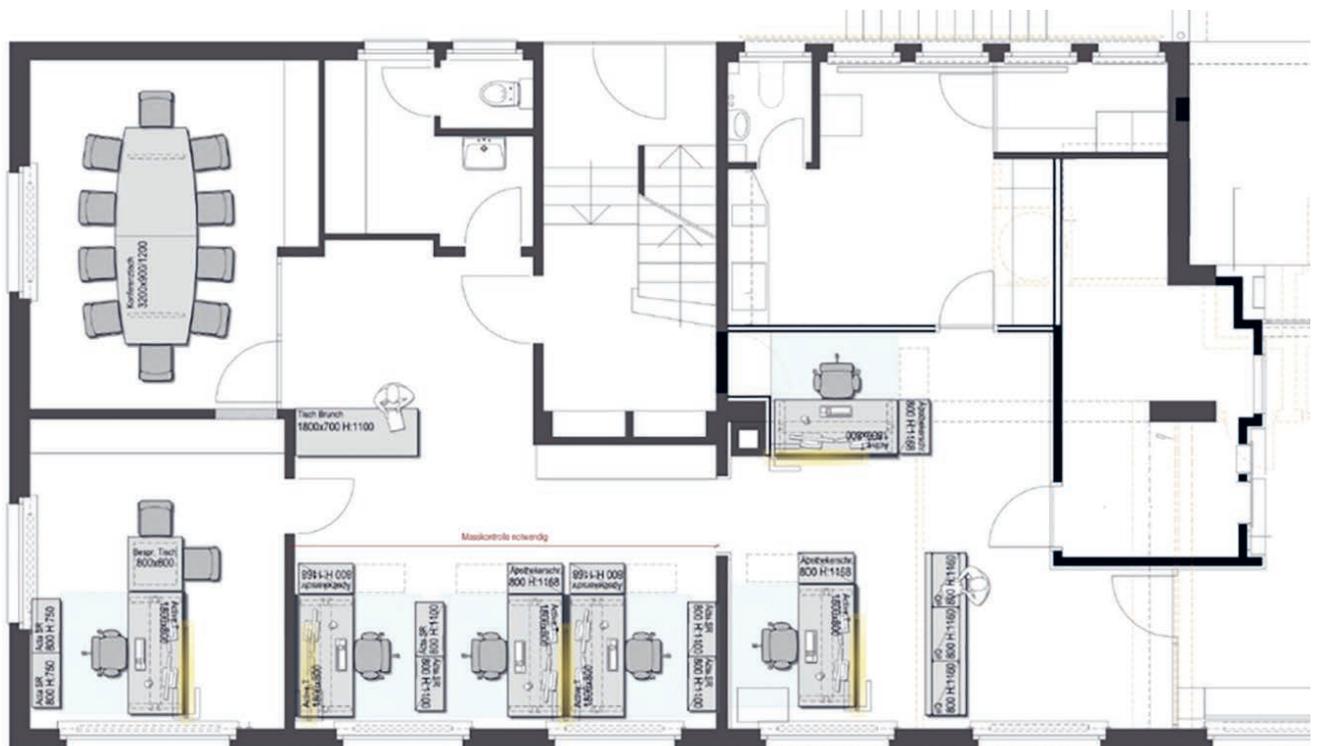
Die Gemeinde Linden und die Raiffeisenbank Kieselal spannen zusammen

Die Bevölkerung und die Mitarbeitenden der Verwaltung sollen moderne, einladende und barrierefrei erreichbare Verwaltungsräumlichkeiten erhalten. Deshalb möchte der Gemeinderat dies mit einem moderaten Umbau des Bestehenden, realisieren. Aktuell sind die in die Jahre gekommenen Räumlichkeiten nicht mehr zeitgemäss angeordnet und eingerichtet. Die auf zwei Stockwerke verteilten Büroräume verunmöglichen zugleich einen barrierefreien Zugang für die Bevölkerung.

In den vergangenen Monaten haben Gemeinderat und die Raiffeisenbank Kieselal ein Vorhaben erarbeitet, um die zukünftige Situation der Gemeindeverwaltung und des Bankstandorts in gemeinsamer Weise zu optimieren. Dazu haben die Verantwortlichen eine Absichtserklärung unterzeichnet.

Diese sieht vor, dass die Raiffeisenbank Kieselal ihre Räumlichkeiten im Erdgeschoss an die Gemeinde Linden in Miete übergibt. Mit einem Durchbruch in die heutigen Bankräumlichkeiten können die Verwaltungsbüros verbunden und auf einem Geschoss angeordnet werden. Der Empfang der Gemeindeverwaltung wird neu in den heutigen Bankräumlichkeiten angesiedelt, was einen direkten und barrierefreien Zugang für die Bevölkerung ermöglicht.

Die Raiffeisenbank betreibt das bestehende Geldein- und auszahlungsgerät am bisherigen Standort weiter. Für Kundenbesprechungen nutzen die Bankberater inskünftig auf vorherige Terminvereinbarung das Besprechungszimmer in den Gemeinderäumlichkeiten.

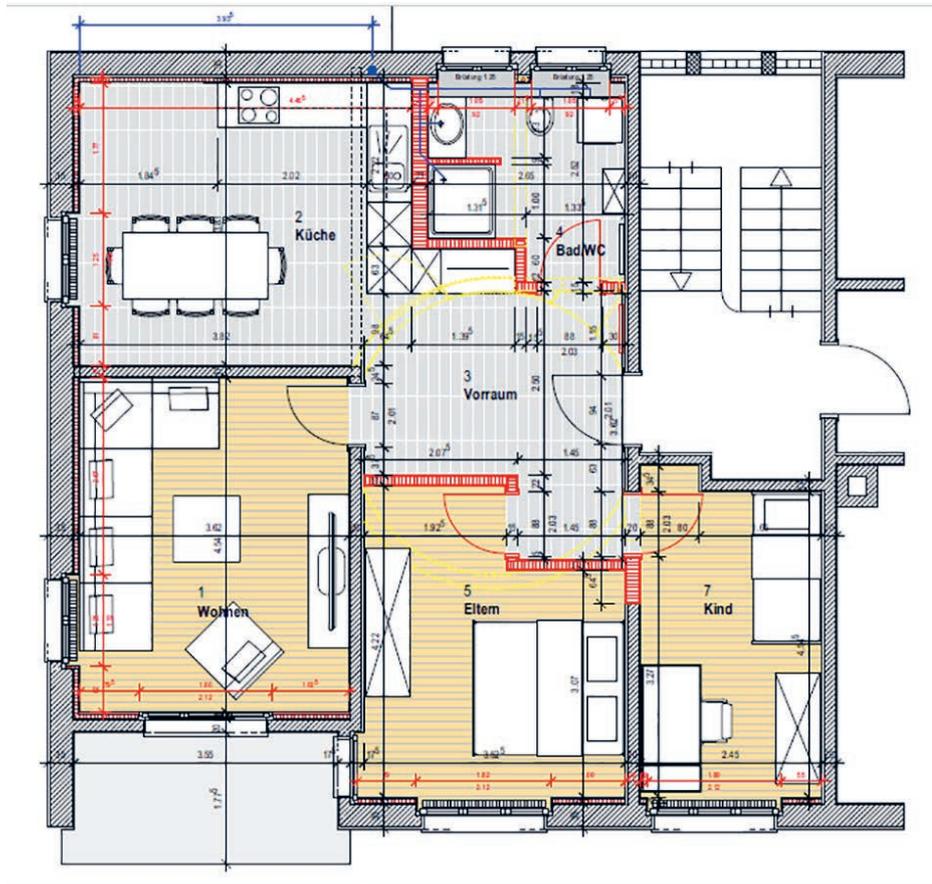


Skizze Situation Erdgeschoss mit Verbindung zum bestehenden Verwaltungsteil resp. Empfang Verwaltung neu

Projektverfasser: MODULO Architttura GmbH, Thunstrasse 64, 3110 Münsingen



Gleichzeitig mit der der baulichen Umnutzung und dem Zusammenzug der Büros im Erdgeschoss möchte der Gemeinderat die freierwende Fläche im **1. Stock** zu einer Mietwohnung umbauen und im Anschluss vermieten.



Projektverfasser: Linder AG, Architektur & Beratungen, Schlegwegstrasse 4, 3673 Linden

Baubeschrieb: Infolge der Reorganisation der Räumlichkeiten in der Gemeindeverwaltung soll die Wohnung im 1. OG (heute Finanzverwaltung) wieder zu einer Mietwohnung zurückgebaut werden. Die Sanitärräume entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard. Zudem ist das Gebäude sehr schlecht gegen Wärmeverlust gedämmt. Mit den Sanierungsmassnahmen soll eine Mietwohnung entstehen, welche den heutigen Anforderungen entspricht.

Das Vorhaben bedarf eines Eingriffs mit Kostenfolge in die heute bestehende Raumstruktur, um die gewünschten Verbesserungen und Anforderungen an einen zeitgerechten Verwaltungsstandort zu erreichen. Diese werden anlässlich der Gemeindeversammlung im Juni 2023 der Bevölkerung zur Abstimmung vorgebracht.

Am **Donnerstag, 01.06.2023 zwischen 19.30 bis 21.00 Uhr**, besteht für die Stimmbürgerinnen und -bürger die Möglichkeit, sich vor Ort über das geplante Projekt und dessen Ausführung zu informieren und Fragen an die Gemeinde-, Bank- und Projektverantwortlichen zu richten.

Die zeitliche Planung der Umnutzung ist folgendermassen angedacht:

07.06.2023	Verabschiedung an der Gemeindeversammlung
Q3/2023	Detailplanung und Vertragsregelung
Q4/2023	Umbau- und Einrichtungsphase
Q1/2024	Bezug der neuen Verwaltungsräumlichkeiten



Kostenzusammenstellung des Investitionsbedarf

Parterre des Gemeindehauses

Umnutzung Beratungsbank – Gemeindeverwaltung

Parterre (grobe Kostenschätzung inkl. Möbel/inkl. Planungs- und Bauleitungsaufwand)

Fr. 107'000.00

1. Stock des Gemeindehauses (Planung)

Detailplanung

Fr. 16'000.00

Detaillierter Kostenvoranschlag wurde in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Unternehmen erstellt

Fr. 195'000.00

Total Verpflichtungskredit

Fr. 318'000.00

Folgekosten

Gemeindehaus; Umbau und Co-Nutzung mit Raiffeisenbank

Folgekosten in Fr. 1'000

Jahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Kapitalkosten						
Abschreibungen ab Inbetriebnahme (Lebensdauer 33.33 Jahre, Abschreibungssatz 3.0 %) von Fr. 318'000.00		9.5	9.5	9.5	9.5	9.5
Zinsen (Darlehen ca. 2.2 %)	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0
Betriebskosten (Mehraufwand)						
Miete an Raiffeisenbank		6.0	6.0	6.0	6.0	6.0
Heizung, Unterhalt, Strom usw.		1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
./.. Folgeerträge/wegfallende Kosten						
Mieteinnahmen neue Wohnung Fr. 1'400.00		-16.8	-16.8	-16.8	-16.8	-16.8
Total Folgekosten	7.0	6.7	6.7	6.7	6.7	6.7

Auswirkungen auf das Haushaltsgleichgewicht:

Vergleich: Ein Steuerzehntel entspricht rund Fr. 115'000.00

Finanzplan: Der Umbau des Gemeindehauses ist im Finanzplan 2022 bis 2027 nicht enthalten.

Laut Finanzplan sind die Investitionskosten und Folgekosten des Projekts ohne Steuererhöhung tragbar.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung den Verpflichtungskredit von Fr. 318'000.00 zu genehmigen.



Traktandum 3

Verschiedenes

Wir hoffen, an der Gemeindeversammlung viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu begrüßen. Auch in diesem Jahr offeriert die Gemeinde den Teilnehmenden ein Apéro.

* * * * *



Interview mit Gemeinderätin Heidi Aeschlimann

Ressortleiterin Öffentliche Sicherheit



Biographisches Privates

Geboren am 14.01.1975 in Luzern, aufgewachsen bin ich im freiburgischen Heitenried auf einem Bauernhof. Seit 27 Jahren im Kanton Bern wohnhaft und davon 23 Jahre in Linden. Verheiratet seit 23 Jahren mit Peter und wir haben 3 Kinder, Claudia 22 Jahre, Pascal 20 Jahre und Janina 16 Jahre.

Ausbildung/Berufliche Tätigkeit

Haushaltslehrjahr im Welschland, Postlehre am Schalter. Zurzeit arbeite ich Teilzeit in Gümligen auf der Post. Natürlich bin ich noch Hausfrau (Stallbursche) und Mutter!

Was gefällt dir an der Gemeinde Linden

Wandern, Skifahren oder einfach nur ein gemütlicher Spaziergang an der Sonne (vor allem im Winter!). Man kennt sich im Dorf und ist mit jedem per Du. Ich fühle mich hier einfach Zuhause!!

Warum bist du Gemeinderätin und weshalb hast du dich zur Verfügung gestellt

Nach diversen Anfragen als Gemeinderätin in den letzten paar Jahren, habe ich mich schliesslich entschieden dieses Amt zu übernehmen. Man kann nicht immer nur von aussen den Gemeinderat kritisieren und selber keine Verpflichtung gegenüber der Gemeinde übernehmen. Ausserdem ist es spannend wie so eine Gemeinde funktioniert und schliesslich wollen wir ja eigenständig bleiben und da muss man halt etwas dafür geben!

Warst du vorher politisch tätig? Wofür setzt du dich als Gemeinderätin besonders ein

Ich war leider nie politisch aktiv, obwohl es in der Lehre eine Phase gab, wo mich die Politik (vor allem auf Bundesebene) sehr interessiert hat. Als Ressortleiterin öffentliche Sicherheit, ist mir die Zusammenarbeit mit unserer Feuerwehr sehr wichtig. Für mich ist sie ein wichtiger Teil unserer Gemeinde und für unsere Eigenständigkeit setze ich mich ein.

Bist du mit der Entschädigung für deine Freiwilligenarbeit zufrieden?

Es gibt eigentlich nichts zu bemängeln. Ende Jahr gibt es einen kleinen Zustupf auf mein Konto und das genügt mir. Ich schätze die Erfahrungen die ich hier sammeln darf und die neuen Kontakte mit vielen verschiedenen und interessanten Menschen, sind sehr bereichernd.

Wieviel beträgt dein Zeitaufwand für dein Amt?

Das ist sehr unterschiedlich. Manchmal stehen mehrere Termine in der Woche an und dann sind es wieder nur ein paar Mails oder Telefongespräche.

Warum bröckelt die Demokratie und das Milizsystem?

Die Demokratie in der Schweiz ist eine hervorragende Sache. Jeder kann sich politisch Tätigen und äussern. In kleinen Gemeinden, wird es immer schwieriger Leute zu finden die sich dieser Sache annehmen wollen. Schliesslich ist es eine Aufgabe die zusätzlich zur Arbeit, Familie oder dem Hobby hinzukommt. Es ist auch nicht immer einfach mit Kritik umzugehen.



Informationen aus dem Gemeinderat

An der Gemeindeversammlung vom 23. November 2022 wurden zwei Gemeinderäte für die verbleibende Amtsdauer vom 01.01.2023 – 31.12.2025 gewählt. Benedikt Huber übernimmt das Ressort Finanzen und Soziales, welches vorgängig von Thomas Ramseier geführt wurde und Markus Steiner ist neu für das Ressort Strassen und Betriebe als Nachfolger von Bruno Grossglauer im Amt. Nachfolgend die Präsentationen der neuen Gemeinderatsmitglieder.

Gemeinderat

Benedikt Huber, Ressort Finanzen und Soziales



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Linden

Mein Name ist Benedikt Huber, ich bin 42 Jahre alt und wohne seit 2018 mit meiner Frau Monika und unseren beiden Kindern Amélie und Noah in Linden.

Aufgewachsen bin ich in Obwalden. Nach der Schule habe ich zuerst die Lehre als Schmied und anschliessend als Hufschmied erfolgreich absolviert. Nach der Hufschmiederekрутenschule habe ich eine Stelle im Berner Oberland angetreten. Die Idee war, ein Jahr zu bleiben. Nun bin ich immer noch hier... 😊

Nach 8 Jahren Arbeit im Bernbiet und absolvierter Meisterprüfung habe ich mich im Jahr 2010 in meinem geliebten Beruf selbständig gemacht. 2018 konnten wir unseren Traum vom Eigenheim mit Schmiede und Wohnhaus am Industrieweg 1 in Linden verwirklichen. Wir fühlen uns in der Gemeinde sehr wohl und sind dankbar, hier leben und arbeiten zu dürfen.

Die Anfrage für den Gemeinderat und die anschliessende Wahl hat mich sehr gefreut. Dass ich als «Auswärtiger» so grosse Akzeptanz erfahre, berührt mich. Ich hoffe, mit meiner Arbeit im Gemeinderat etwas zurückgeben zu können und bedanke mich für das Vertrauen der Bevölkerung.

Gemeinderat

Markus Steiner, Ressort Strassen und Betriebe



Hallo zämä, mein Name ist Markus Steiner, ich bin 34 Jahre alt und in Linden aufgewachsen. Seit 2015 wohne ich wieder im Birrmoos, zusammen mit meiner Frau Sarah und meinen beiden Töchtern Leana und Maeva. Nach der Schule absolvierte ich eine Lehre als Landschaftsgärtner und danach als Maurer, beide in Linden. Seit 12 Jahren arbeite ich bei der Läderach Weibel AG in Thun, wo ich die Vorarbeiter- und Polierschule erfolgreich abschloss.

Mein Job als Polier ist, sehr interessant, abwechslungsreich und manchmal auch herausfordernd. Oft braucht es viel Fingerspitzengefühl und eine gewisse Gelassenheit um allen Wünschen und Bedürfnissen der verschiedenen Parteien gerecht zu werden. Als Ausgleich zu meinem Arbeitsalltag, entspanne ich mich gerne zusammen mit meiner Familie, in der Natur oder Zuhause. Oft bin ich auch mit dem Bike oder Langlaufskis in unserem schönen Naherholungsgebiet Linden unterwegs. Eine weitere grosse Leidenschaft, ist das Holzen in meinem Wald.

Warum ich mich für ein Amt im Gemeinderat entschieden habe?

Für unsere Gemeinde wünsche ich mir, dass wir wieder mehr miteinander reden, aufeinander zugehen und zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen um ein attraktives und lebendiges Dorf zu sein.



Statt nur zu wünschen, finde ich es wichtig, einmal aktiv etwas für unser Dorf und somit die Bevölkerung zu tun. Zu dem freue ich mich, hinter die Kulissen blicken zu dürfen, meinen Horizont zu erweitern und verschiedene Blickwinkel kennen zu lernen. Für meine Amtszeit möchte ich mich an einem Zitat von Henry Ford orientieren:

„Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten führt zum Erfolg.“

Personelles

Mitteilung des Gemeindepräsidenten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger

Ich möchte sie darüber informieren, dass Jacqueline Weber und Andreas Durrer die Gemeinde Linden verlassen werden. Trotz unserem Bedauern darüber, respektieren wir ihre Entscheidung und wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft.

Wir arbeiten daran, den Übergang so reibungslos wie möglich zu gestalten und unsere Dienstleistungen weiterhin effektiv und effizient zu erbringen. Wir hoffen auf ihr Verständnis und ihre Geduld während dieser Zeit. Wir möchten sie darauf hinweisen, dass wir zusammen mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch weiterhin bestrebt sind, erstklassige Dienstleistungen zu erbringen. Damit wir die Bedürfnisse unserer Gemeinde erfüllen können. Wir vertrauen darauf, dass das gesamte Team gemeinsam daran arbeitet, dass unsere Verwaltung weiterhin ein Ort ist, an dem Service und Engagement im Vordergrund stehen.

Wenden sie sich bitte bei Fragen oder Bedenken an die Verwaltung oder an den Gemeinderat. Wir stehen euch weiterhin zur Verfügung, um euch die bestmögliche Unterstützung zu bieten.

Vielen Dank für euer Verständnis.

Zukunftsorientierte Grüsse

Euer Gemeindepräsident Ignaz Margelisch

Marcel Moser, Brunnenmeister



Marcel Moser ist seit 01.04.2008 bei der Gemeinde als Brunnenmeister tätig. Er sorgt für einwandfreies Trinkwasser, den reibungslosen Betrieb, Unterhalt von Pumpwerken, Reservoiren und dem Leitungsnetz.

Wir gratulieren Marcel Moser zum 15-jährigen Dienstjubiläum und danken ihm für die Treue sowie die Zuverlässigkeit ganz herzlich.

Andreas Durrer, Finanzverwalter

Andreas Durrer wird uns per 31.05.2023 verlassen. Für seine geleistete Arbeit bedanken wir uns herzlich und wünschen ihm auf seinem privaten, wie auch beruflichen Lebensweg alles Gute.

Aufgrund des Fachkräftemangels hat der Gemeinderat zwei unterschiedliche Stellenausschreibungen für den Aufgabenbereich der Finanzverwaltung lanciert. Damit hat der Gemeinderat die Möglichkeit die geeignete Nachfolgelösung flexibel mit geeigneten Kandidaten und Kandidatinnen zu gestalten.



Jacqueline Weber, Gemeindeverwalterin

Jacqueline Weber wird uns per 31.07.2023 verlassen. Wir bedanken uns herzlich bei ihr für die langjährige geleistete Arbeit und wünschen ihr für die private und berufliche Zukunft nur das Beste.

Die Nachfolge und wie der Gemeinderat die Verwaltungsorganisation in Zukunft präsentieren wird, ist nicht bekannt. Der Gemeinderat wird sich bemühen eine weitergehende Lösung und Kontinuität in der Verwaltungsführung zu suchen.

Vermächtnis Kupferschmied

Finanzieller Beitrag zum Lehrabschluss der Berufsausbildung

Wir rufen in Erinnerung, dass in Linden aufgewachsene Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger nach dem Abschluss der Lehre/Ausbildung einen Beitrag aus dem Fonds „Legat Maria Elisabeth Kupferschmied“ erhalten können. Voraussetzung für die Beitragsberechtigung ist der erfolgreiche Abschluss einer eidgenössischen, kantonalen oder vom Roten Kreuz anerkannten Berufsausbildung vor dem 30. Altersjahr.

Die geltenden Richtlinien für Beiträge aus dem Fonds und die Antragsformulare für einen Beitrag können bei der Gemeindeschreiberei Linden bezogen oder auf unserer Homepage www.linden.ch heruntergeladen werden. Dem Antrag ist die Fotokopie des Fähigkeitsausweises beizulegen.

Friedhof und Bestattungen

Neuer Totengräber und Friedhofgärtner ab 2023

Aufgrund der Kündigung des Leistungsvertrages für Bestattungen und den Werkvertrag für den Unterhalt der Friedhofanlage, hat der Gemeinderat eine geeignete Nachfolge gesucht.

Die Unternehmung Grafgrün aus Oberdiessbach übernahm per 1. Januar 2023 die Aufgaben der Bewartung des Friedhofs bei Bestattungen. Ab 1. April 2023 sind die Unterhaltsarbeiten der Friedhofanlage ebenfalls an Grafgrün übergeben worden.



Kontaktdaten:

Grafgrün Gartenbau, Simon Graf, Bahnhofarel West 3, 3672 Oberdiessbach
info@grafgruen.ch; www.grafgruen.ch; 031 771 05 75 / 079 375 66 48

An dieser Stelle bedankt sich der Gemeinderat bei der Firma Hortussa, insbesondere bei Martin Fuchser, für die jahrelange, konstruktive und einvernehmliche Zusammenarbeit. In Bezug auf den Unterhalt und die Gestaltung des Friedhofs konnte die Gemeinde Linden auf die jahrelangen Kenntnisse von Martin Fuchser zählen. - Herzlichen Dank!



Trinkwasserqualität

Laut Verordnung über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen vom 22.05.1975 sind die Wasserbezügerinnen und Wasserbezüger regelmässig über die Qualität des Trinkwassers zu orientieren. Unsere Wasserversorgung führt UV-behandeltes Quellwasser, das auch unbehandelt Trinkwasserqualität hat. Bei ergiebigeren Regenfällen kann Quellwasser aber schnell einmal bakteriologisch verunreinigt werden. Die Untersuchungsergebnisse zeigen, dass die chemische und bakteriologische Qualität des Trinkwassers den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Der Nitratgehalt ist niedrig (Toleranzgrenze 40 mg/l) und die Gesamthärte liegt im weichen bis mittleren Bereich (bis 15° = weiches Wasser).

Wasserversorgung Linden, Untersuchung vom 21. November 2022

Netz Linden

- Gesamthärte in französischen Graden (°f)	18.8
- Nitratgehalt	4.8 mg/l

Netz Jassbach

- Gesamthärte in französischen Graden (°f)	14.7
- Nitratgehalt	4.5 mg/l

Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Für Fragen, wenden Sie sich direkt an den Brunnenmeister, Marcel Moser, Tel. 079 632 64 14.

Kantonales Energiegesetz – diese Änderungen müssen Gebäudebesitzende kennen

Das revidierte kantonale Energiegesetz trat am 1.1.2023 in Kraft. Es dient dazu, den Energieverbrauch zu reduzieren, den schädlichen CO₂-Ausstoss zu verringern und die Nutzung von erneuerbaren Energien zu erhöhen. Für Gebäudebesitzerinnen und -besitzer sind nachfolgende Informationen wichtig:

- Der Ersatz jeder Heizung ist meldepflichtig. Ist das Wohngebäude sowie ein Gebäude der Gebäudekategorie III bis VI zum Zeitpunkt der Meldung älter als 20 Jahre, gelten beim Ersatz der Heizung mit einem fossilen Energieträger weitere Anforderungen an die Energieeffizienz des Gebäudes.
- Bei Neubauten gilt neu die gewichtete Gesamtenergieeffizienz. Die Eigenenergieerzeugung kann angerechnet werden. Es gelten weniger Detailanforderungen und der Energienachweis wird vereinfacht. Zudem muss ein Teil der Parkplätze mit Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge ausgestattet werden.

Detaillierte Informationen finden Sie unter: www.be.ch/keng

Für eine Beratung wenden Sie sich an die [öffentliche regionale Energieberatung](#) des Kantons Bern.





Steuererklärung online ausfüllen

Jetzt ist es wieder an der Zeit, die Steuererklärung auszufüllen. Am einfachsten geht das mit **BE-Login**.

Vorteile gegenüber dem Ausfüllen auf Papier:

- Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **eSteuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Dritte ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundinnen und Kunden.

In **BE-Login** können Sie zudem **jederzeit**:

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.

Informationen unter www.taxme.ch

Wussten Sie, dass Sie die **Zwei-Faktor-Authentifizierung** per **Smartphone-App** durchführen können? Damit wird die **Anmeldung** mit BE-Login **noch sicherer**.

Verfügen Sie noch über keinen Zugang zu BE-Login?

Registrieren Sie sich mit den Login-Daten auf dem Brief zur Steuererklärung.





Asiatische Hornisse erkennen und melden

Die invasive gebietsfremde Asiatische Hornisse ist 2004 nach Südwestfrankreich eingeschleppt worden und breitet sich seither erfolgreich über weite Teile Europas aus. Letztes Jahr ist sie bis in mehrere Nachbarkantone des Kantons Bern vorgedrungen. Es ist davon auszugehen, dass die Asiatische Hornisse bald auch bei uns gesichtet wird.

Die Asiatische Hornisse stellt eine ernstzunehmende Gefahr dar, da sie grosse Mengen Insekten als Futter für ihre Larven jagt. Für Menschen ist die Asiatische Hornisse nicht gefährlicher als die heimische Hornisse. Zum Schutz der einheimischen Insektenwelt ist es wichtig, dass die weitere Ausbreitung möglichst rasch erkannt und gemeldet wird.



Vorgehen bei Verdacht:



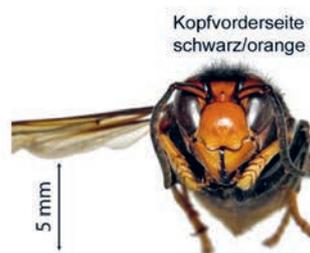
Falls Sie eine verdächtige Hornisse entdecken, fotografieren Sie diese und schicken Sie die Bilder mit genauer Angabe zu Sichtungsort und Datum zur weiteren Abklärung umgehend an die E-Mail-Adresse des Bienengesundheitsdienstes (BGD) info@apiservice.ch. Lässt die Bildqualität es zu, veranlasst der BGD die Bestimmung des Insekts. Gelangen Sie in den Besitz einer verdächtigen toten Hornisse, schicken Sie diese in einer Kartonschachtel verpackt per A-Post an den BGD (Schwarzenburgstrasse 161, 3003 Bern).

Bekämpfung:

Die mit Abstand wirksamste Bekämpfungsmethode ist das Vernichten der Nester. Dies ist Aufgabe der Kantone. Imker/innen unterstützen bei der Nestsuche. Um seine eigenen Bienen zu beschützen, können sie die Fluglöcher mit einem Gitter 6x6mm abdecken.

Die wichtigsten Unterschiede zwischen der Asiatischen und der Europäische Hornisse sind:

Asiatische Hornisse



Europäische Hornisse





Interview mit Gil Beutler



Was gefällt dir an deinem Beruf? Was eher nicht?

Der Beruf des Polymechanikers ist extrem vielseitig. Es gibt eine Vielzahl an Werkstoffen, Werkzeugen und Fertigungsverfahren was jeden Tag von neuem interessant macht. Für mich als praxisbezogenen Menschen ist es erfüllend, am Ende des Tages ein fertiges Produkt in den Händen zu halten, bei dem man direkt den Verwendungszweck nachvollziehen kann. Schattenseiten wie Maschine putzen, gibt es in jedem Beruf und gehören einfach dazu.

Was hat dich bewegt bei den SwissSkills mitzumachen?

Ich habe schon immer gerne an Wettkämpfen teilgenommen. Als mich mein Lehrmeister auf die SwissSkills aufmerksam machte, habe ich gedacht, es gibt nichts zu verlieren, ich kann nur etwas dazu gewinnen.

Wie war es für dich vor, wie auch nach dem Wettkampf? Hattest du Ziele? Wurden diese erfüllt?

Vor dem Wettkampf war ich ziemlich nervös aber irgendwie auch froh, dass es endlich losging. Natürlich hoffte ich auf eine Medaille, mein primäres Ziel war aber schlicht und einfach alles zu geben und keine Flüchtigkeitsfehler zu machen. Dass es schliesslich für einen Podestplatz gereicht hat, war für mich aber auch alle anderen die an diesem Erfolg beteiligt waren, ein enorm schöner Abschluss einer langen Vorbereitungszeit.

Wie bist du an den Wettbewerb gegangen? Hast du dich speziell vorbereitet?

Für die WorldSkills habe ich intensiv trainiert, Kurse besucht, in der Firma und zuhause geübt und mehrere Wettkämpfe simuliert. Zusammen mit den Swiss- und EuroSkills hat mich das Thema Berufsmeisterschaften über zwei Jahre lang begleitet.

Was ist während dem Wettkampf alles passiert? Wie ist es dir ergangen?

Der Wettkampf an sich war eine einmalige Erfahrung, sicherlich auch wegen den Teilnehmern aus der ganzen Welt, was eine komplett neue Atmosphäre schuf. Die ungewohnten Umstände wie andere Maschinen und Werkzeuge und insbesondere auch der Zeitdruck waren für mich daneben die grösste Herausforderung. Umso schöner war dann auch der Moment am letzten Tag, als ich meine Arbeit im Grossen und Ganzen zufrieden abgeben konnte.

Wie sieht deine Zukunft aus?

Aktuell absolviere ich die Rekrutenschule als Panzergrenadier. Danach werde ich sicher noch ein Jahr als Polymechaniker arbeiten und möchte dann Teilzeit Maschinenbau studieren.

Waren für dich die SwissSkills prägend gewesen?

Die Skills waren ein grandioses Erlebnis, welches ich bestimmt nie vergessen werde! Der Wettkampf hat mich einerseits fachlich aber auch persönlich enorm weitergebracht. Ich konnte extrem viele, einmalige Erfahrungen sammeln, die mich mein Leben lang begleiten werden. Unter Zeitdruck einen kühlen Kopf zu behalten, wird mir sicherlich noch viele Male hilfreich sein.

Bist du schon einmal so weit gereist? Und hast du jemanden mitgenommen?

Nein, dass mein Wettkampf im schönen Kanada ausgetragen wurde, war das Tüpfchen auf dem i 😊 Ich wurde von meinem Experten, dem Kandidaten von 2019 und meinem Lehrmeister begleitet.



Interview mit Patrik Siegenthaler



Was gefällt dir an deinem Beruf? Was eher nicht?

An meinem Beruf gefällt mir besonders die Abwechslung. Es gehören grobe Arbeiten auf dem Bau aber auch feine und technisch anspruchsvolle Arbeiten dazu. Man macht selten eine ganze Woche lang die gleiche Arbeit.

Was hat dich bewegt bei den SwissSkills mitzumachen?

In meinem Beruf ist es so, dass die Lehrabgänger mit den besten Abschlussnoten die Regionalmeisterschaften bestreiten können. Nachdem ich dort den ersten Rang belegte, bekam ich die Möglichkeit an den SwissSkills teilzunehmen. Für den erst- und zweitplatzierten geht es dann weiter an die Weltmeisterschaft

Wie war es für dich vor, wie auch nach dem Wettkampf? Hattest du Ziele? Wurden diese erfüllt?

An die Regional- und Schweizermeisterschaft ging ich noch ganz ohne Ziele, ich habe mir einfach vorgenommen, irgendwie mithalten zu können. Bei der Weltmeisterschaft ist das dann ganz etwas anderes. Da ich viel Zeit in die Vorbereitung investierte, hatte ich auch das Ziel, am Schluss auf dem Podest zu stehen. Die Weltmeisterschaft wurde mehrere Male verschoben und eine Zeit lang wusste man nicht, ob sie überhaupt stattfindet. Diese Umstände haben es nicht nur einfacher gemacht. Ich bin sehr zufrieden darüber, dass meine Bemühungen am Schluss mit dem dritten Rang belohnt wurden.

Wie bist du an den Wettbewerb gegangen? Hast du dich speziell vorbereitet?

Um an den WorldSkills mithalten zu können, braucht es eine intensive Vorbereitung. Ich war mehrmals für eine Woche in Horgen im Kanton Zürich, um mich auf die Meisterschaft vorzubereiten. Die Herausforderungen konnte ich auch nicht ganz alleine meistern. Mein Experte Adrian Sommer vermittelte mir das nötige Wissen für die Meisterschaft. Es brauchte auch viel Flexibilität von Familie, Kollegen und Arbeitgeber und zwi- schendurch musste auch ein Hobby zu kurz kommen.

Was ist während dem Wettkampf alles passiert? Wie ist es dir ergangen?

Während dem Wettkampf ist es vor allem wichtig, dass man auf seine eigene Aufgabe fokussiert ist und man sich nicht von seinen Mitstreitern ablenken lässt. Während dem Wettkampf, der drei Tage andauert, musste ich eine komplexe elektrische Installation montieren, in Betrieb nehmen und programmieren. Für die ganze Aufgabe gibt es Vorgaben, die man exakt einhalten muss. Zum Beispiel müssen alle Masse auf den Millimeter genau stimmen. Die ganze Aufgabe muss in einer extrem kurzen Zeit fertig sein, man muss also in einem hohen Tempo arbeiten. Ich konnte die Aufgabe innert der vorgegebenen Zeit fertigstellen und ich kann auf eine gelungene Arbeit zurückblicken

Wie sieht deine Zukunft aus?

Ich werde dieses Jahr die Ausbildung zum Techniker beginnen

Waren für dich die Swiss Skills prägend gewesen?

Ja, die Meisterschaften waren für mich eine sehr eindrückliche Erfahrung. Ich habe beruflich aber auch mental und menschlich sehr viel gelernt.

Bist du schon einmal so weit gereist? Und hast du jemanden mitgenommen?

In Salzburg waren vier schweizer Kandidaten aus vier verschiedenen Berufen. Es waren mehrere Leute aus dem SwissSkills-Team dabei, die uns begleitet und betreut haben. Besonders gefreut hat mich, dass meine Chefs Stefan und Heinrich Burkhalter mit nach Salzburg gekommen sind.



Baubewilligungen

Seit dem Erscheinen des Lindenblattes im November 2022 erteilten der Regierungsstatthalter bzw. der Gemeinderat folgende Baubewilligungen für Vorhaben auf dem Gemeindegebiet von Linden.

Gesuchstellerin/Gesuchsteller	Bauvorhaben
Berger Astrid, Sur les Moulins 24, 1026 Denges Standort: Birrmoosstrasse 3, 3673 Linden	Sanierung und Erweiterung bestehendes Wohnhaus
Kumli Stefan und Jeannine, Zelghaus 21, 3672 Oberdiessbach Standort: Zippershäusern 602, 3673 Linden	Sanierung Stöckli und Erweiterung, Neubau Heizungsgebäude mit Holzheizung
Schneider Thomas, Gridenbühl 169, 3673 Linden	Ersatz der Ölheizung durch eine aussenaufgestellte Wärmepumpe
Trachsel Peter, Schöntalhole 291, 3673 Linden	Heizungersatz von Öl zu Luftwärmepumpe/Holz
LANDI Thun, Sigrist Christoph, Bahnhofstrasse 45, 3127 Mühlethurnen Standort: Industrieweg 3, 3673 Linden	Teilumnutzung einer Mehrzweckhalle der LANDI Linden in Ladenfläche und Einbau einer Galerie
Gasthof Linde Linden AG Jolanda Thierstein, Dorfplatz 10, 3673 Linden	Überdachung Gartenwirtschaft mit Lamellendach-Pergola
Steiner Martin, Winkel 331, 3673 Linden	Abbruch und Wiederaufbau Bauernhaus
BHG Rosenweg 2, Thalgutstrasse 33, 3114 Wichtrach Standort: Rosenweg 2, 3673 Linden	Neubau MFH mit Einstellhalle
Schiffmann Matthias, Schulhausstrasse 3, 3626 Jaberg Standort: Schlegwegstrasse 19a, 3673 Linden	Projektänderung: Ersatzbau Jauchekasten anstelle Sanierung



75 Jahre Linden



Am 15./16. Oktober 2022 fand die Feier 75 Jahre Linden statt. Viele tolle und spannende Programme erfreuten die Besucher. Es gab für alle etwas zu erkunden und zu geniessen, egal ob jung oder alt. Zum Abschluss der Feierlichkeiten liessen wir 300 gelbe und grüne Ballons in den Himmel steigen. Davon wurden 41 Wettbewerbskarten nach Linden zurückgeschickt. Die Lernende der Gemeindeverwaltung hat aus diesen folgende glückliche Absender gezogen:

Gewinner

Livia Staub
Laia Schneider
Lynn Bühler
Leana Wäfler
Annekäthi Völlmy

Fundort

Kriens LU
Hergiswil NW
Hasle LU
Vitznau LU
Entlebuch LU

Die Gewinnerinnen bekommen ein Guthaben von 75 Franken geschenkt, welches sie in jedem Fachgeschäft oder der Gastronomie in Linden einlösen können.



Feuerlöscher-Kontroll-Service

Sammelkontrolle Handfeuerlöscher

Damit ein Handfeuerlöscher im Notfall auch funktionstüchtig ist, muss er alle 3 Jahre durch eine Fachfirma gewartet werden. Die Gemeinde Linden führt nun schon zum dritten Mal in Zusammenarbeit mit der Firma Primus einen Kontroll-Service für Ihre Handfeuerlöschgeräte durch. Diese Kontrolle bietet den Einwohnern der Gemeinde Linden die Möglichkeit, den Service am Handfeuerlöschgerät zu einem günstigen Preis durchführen zu lassen. Dieser Service wurde bereits in den Jahren 2017 und 2020 angeboten.

Sie können Ihren Handfeuerlöscher auch kontrollieren lassen, wenn die letzte Kontrolle noch nicht 3 Jahre zurück liegt, so dass Sie künftig den Turnus von 3 Jahren einhalten können.

Datum:	Montag bis Freitag, 20. bis 24. November 2023		
Zeit:	unter Absprache		
Ort:	Feuerwehrmagazin Dorf		
Preis:	Handfeuerlöscher Pulver/Schaum	Fr. 40.— (Periodischer Service) pro Gerät	
	Handfeuerlöscher Co2/Halon/Pulver	Fr. 40.— (Periodischer Service) pro Gerät	
	Spezielle/allfällige Ersatzteile werden separat verrechnet, ebenso eine Neufüllung		
Zahlungsbedingungen:	Rechnungsstellung durch die Firma Primus AG. Alle Preise sind exkl. 7.7% MwSt.		

Alte Handfeuerlöscher (> 25 Jahre) werden auf Wunsch ersetzt. Die Firma Primus bietet auch hier günstige Geräte an.

Preise Neugeräte:	Sprühschaum 6 Liter	Fr. 150.— (exkl. MwSt.)
	Pulver 6 kg	Fr. 150.— (exkl. MwSt.)



Beim Neukauf oder Ersatz eines Handfeuerlöschers gibt es jeweils eine PRIMUS-Feuerlöschdecke, 180x120cm, gratis dazu.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung der Bevölkerung an der Sammelkontrolle. Es erfolgt kein weiterer Flyer in jeden Haushalt.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Linden und Firma Primus



Anmeldung: Bitte reichen Sie den Anmeldetalon bis am **02. Oktober 2023** bei der Gemeindeverwaltung ein. Zur elektronischen Einreichung finden Sie das Flugblatt auch auf unserer Homepage.

Name und Adresse: _____

E-Mail _____

Telefon (tagsüber erreichbar): _____ Anzahl Feuerlöscher: _____



Was war...

Adventskonzert: Am 7. und 8. Dezember 2022 fand das Adventskonzert der Schülerinnen und Schüler der 1. - 9. Klasse statt. Es war ein gelungener Anlass und die Kirche war an beiden Tagen sehr gut besucht.

Skilager 7.-9.: Vom 23. bis 27. Januar 2023 fand das Skilager der Oberstufe statt. Zum Glück gab es genügend Schnee zum Skifahren und dadurch konnten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Bruno Wittwer und weiteren Betreuungspersonen eine tolle Woche in der Lenk verbringen.

Was wird...

Am 29./30. Juni 2023 findet das diesjährige **Schulfest** in Form eines Krimidiners statt. Die Eltern und Verwandten werden zu gegebener Zeit eine Einladung erhalten.

Am 22. Juni finden die **Band- und Flötenkonzerte** der 2. - 9. Klasse statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.



Schulaustritte 2022/23...

Wir wünschen euch allen nur das Allerbeste für den kommenden Lebensabschnitt!



Marco Haldimann
> Landmaschinenmechaniker
Arm Eggwil AG
Eggwil



Mike Stettler
> Elektroinstallateur EFZ
Burkhalter Elektro GMBH
Linden



Sandro Künzi
> Schreiner
Stalder Küchen AG
Oberdiessbach



Marco Steiner
> Forstwart EFZ
Vorlehre/Zwischenjahr



Sarina Schindler
> Landwirtin
1. Lj: Thomas Leuenberger
Burgstein
2. Lj: Bernhard Ryser
Vielbringen



Michelle Linder
> Drogistin EFZ
Bahnhofapotheke Drogerie
Langnau



Kuno Graf
> Landschaftsgärtner



Mirjam Däppen
Gymnasium Schadau
Thun





Keya Berger
> Fachfrau Betreuung Kinder
Kita Schtärne
Grosshöchstetten



Cécile Rügsegger
> Bäcker/Konditorin
Bäckerei Konditorei Schenk
Oberei/Süderen



Kim Zimmermann
> Meeresbiologin
Gymnasium Neufeld
Bern



Lea Haldemann
> Elektroinstallateurin EFZ
Vogt Elektroinstallationen AG
Heimenschwand



Valérie Zingg
> Maurerin EFZ
Von Guten AG
Linden



Lisa Ramseier
> MPA
Ärztzentrum Emmentalstrasse
Konolfingen



Lara Moser
Gymnasium Thun



Livia Staub
> Coiffeuse

Infos...



Jubiläum:

In diesem Jahr gibt es bei uns ein Jubiläum zu feiern...

- **Christine Gäumann** unterrichtet seit **20 Jahren** an der Schule Linden. Mit viel Freude unterrichtet sie an der 1. - 3. Klasse und ist immer schon früh am Morgen im Schulhaus anzutreffen. Während des Schulalltags hat sie immer ein offenes Ohr für die Freuden und Sorgen der Kinder und auch der anderen Lehrpersonen.

Liebe Christine, vielen Dank für dein grosses Engagement an der Schule Linden!





Das Kindergarten-Team stellt sich vor...

WIR SIND DAS KINDERGARTENTEAM 22/23

Anita Ernst
Kindergärtnerin

- Aus: Konolfingen
- Lieblingsfarbe: blau
- Lieblingspeise: italienische Küche
- Hobbys: Basteln, Musik, Lesen



Katharina Anken
Kindergärtnerin

- Aus: Oberdiessbach
- Lieblingsfarbe: orange & rot
- Lieblingspeise: chinesische Küche
- Hobbys: Reiten, Lesen, Velofahren



Franziska Rupp
Teilpensenlehrkraft & Klassenhilfe

- Aus: Oberdiessbach
- Lieblingsfarbe: violett
- Lieblingsessen: Cordon bleu mit Pommes
- Hobbys: Ski fahren, Lesen, in der Natur sein



Daniel Meyer
IF- Lehrperson

- Aus: Konolfingen
- Lieblingsfarbe: rot & grün
- Lieblingspeise: thailändische Küche
- Hobbys: Natur, Pflanzen, Kochen



Helen Lehmann
IF- Lehrperson

- Aus: Linden
- Lieblingsfarbe: blau
- Lieblingspeise: feiner Käse
- Hobbys: in der Natur sein, Spazieren, Aquafit



Barbara Schär
Logopädin

- Aus: Belp
- Lieblingsfarbe: blau & schwarz
- Lieblingspeise: Fisch & Reis
- Hobbys: Wandern, Singen, Golfen, Reisen





Ferienplan 2023 / 2024

				<i>DIN-Woche</i>
Schulbeginn	MO	14. Aug. 2023		33
Herbstferien	SA	23. Sept. 2023 - SO	15. Okt. 2023	39 – 41
Weihnachtsferien	SA	23. Dez. 2023 - SO	07. Jan. 2024	52 – 1
Sportferien	SA	17. Febr. 2024 - SO	25. Febr. 2024	8
Frühlingsferien	FR	06. April 2024 - SO	21. April 2024	15 – 16
Sommerferien	SA	06. Juli 2024 - SO	11. Aug. 2024	28 – 32
Schulbeginn	MO	12. Aug. 2024		33

Angegeben sind immer der erste und letzte Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan.

Ausnahme: vor den Sommerferien ist bereits am Mittag Schulschluss.

Unterrichtsfrei sind: - Verlängertes Wochenende: FR. 17. Nov. 2023 - MO. 20. Nov. 2023 (*DIN-Woche 46/47*)
- Semesterwechsel 05. Februar 2024
- Auffahrt und Freitag nach Auffahrt: 09. + 10. Mai 2024
- Pfingstmontag: 20. Mai 2024



Ferienplan 2024 / 2025

				<i>DIN-Woche</i>
Schulbeginn	MO	12. Aug. 2024		33
Herbstferien	SA	21. Sept. 2024 - SO	13. Okt. 2024	39 – 41
Weihnachtsferien	SA	21. Dez. 2024 - SO	05. Jan. 2025	52 – 1
Sportferien	SA	15. Febr. 2025 - SO	23. Febr. 2025	8
Frühlingsferien	FR	05. April 2025 - SO	20. April 2025	15 – 16
Sommerferien	SA	05. Juli 2025 - SO	10. Aug. 2025	28 – 32
Schulbeginn	MO	11. Aug. 2025		33

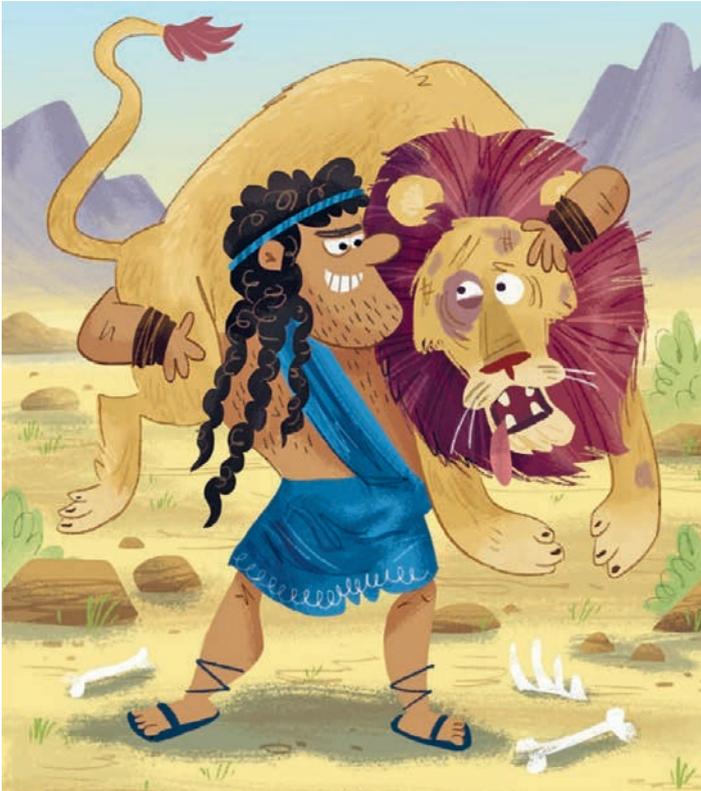
Angegeben sind immer der erste und letzte Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan.

Ausnahme: vor den Sommerferien ist bereits am Mittag Schulschluss.

Unterrichtsfrei sind: - Verlängertes Wochenende: FR. 15. Nov. 2024 - MO. 18. Nov. 2024 (*DIN-Woche 46/47*)
- Semesterwechsel 03. Februar 2025
- Auffahrt und Freitag nach Auffahrt: 29. + 30. Mai 2025
- Pfingstmontag: 9. Juni 2025



Simson – der stärkste Mann der Welt...



Wer ist dieser Mann? Er ist stärker als ein Löwe. Niemand kann gegen ihn gewinnen. Was verleiht ihm wohl diese Kraft? Bleibt seine Kraft für immer? Dieses Rätsel wollen wir gemeinsam lüften. Komm mit uns auf Entdeckungsreise mit der Geschichte von Simson.

SOMMEREVENT **10.-12. AUGUST 2023**

Für alle Kinder, die im Sommer 2023 in die 2. - 6. Klasse kommen.

Infos

Andrea Blum | 079 479 91 03

Lisa Blankschön | 079 724 26 40



Sommerlager **«Robin Hood»**

Dr Robin Hood isch uf der Suechi nach tapfere und kampfberete Chind u Teenies, wo ihm häufe, ds Volk im Saaneland us dr Unterdrückig vor böse Regierig z'befreie. Im hingerschte Egge vo Gsteig, versteckt im Sherwood-Wald, touche mir i sini Gschicht ii!

E Zäearbeit vo dr Jugendarbeit Linge u dr Jungschi Graduus (Steffisburg).

Aamäudig

www.kirche-linden.ch/sola-2023

Infos

Carl Voellmy | 077 481 92 35



Musikgesellschaft Linden



Endlich konnten wir unser 150-jähriges Bestehen feiern.

Am Freitag, 21. April 2023 und Samstag, 22. April 2023 war es soweit.

Bekanntlich mussten wir unsere Vorbereitungsarbeiten für unser Jubiläum wegen dem Coronavirus dreimal verschieben und einstellen.

Ein grosses «**Merci**» an alle unsere Geldspender und Helfer, die uns finanziell und tatkräftig unterstützt haben.

Wir berichten im nächsten Lindenblatt mehr über die Feierlichkeiten.

Unsere Anlässe im 2023

Mittwoch,	17. Mai	Marschparade Röthenbach	19.00 Uhr
Samstag,	10. Juni	Musiktag in Konolfingen	ganzer Tag
Freitag,	16. Juni	Waldfest Obereriz, Raclette	ab 19.00 Uhr
Samstag,	17. Juni	Waldfest Tanzabend	ab 20.00 Uhr
Sonntag,	18. Juni	Waldfest Chilbi	11.30 - 18.00 Uhr
Sonntag,	2. Juli	Bergpredigt Aebersold	10.00 Uhr
Freitag,	7. Juli	Marschparade Bleiken	19.30 Uhr
Sonntag,	10. September	Bergpredigt Stauffen	14.00 Uhr
Sonntag,	22. Oktober	Predigtbesuch Kirche Linden	9.30 Uhr
Freitag,	1. Dezember	Kirchenkonzert	20.00 Uhr
Sonntag,	3. Dezember	Kirchenkonzert	14.00 Uhr



Ein Tag in der Innen-Spielgruppe

Bereits seit fast 30 Jahren können die Kinder aus Linden die Spielgruppe besuchen. Wer dies verpasst hat, fragt sich vielleicht ab und zu, was machen sie wohl in der Spielgruppe?

Gerne möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick in einen Spielgruppentag geben.

Als ich am Morgen um kurz vor neun ins Kirchgemeindehaus Linden komme, ist alles noch ruhig. Dies wird sich jedoch in den nächsten paar Minuten ändern. Darauf deuten die schön aufgereihten kleinen Finken der Spielgruppenkinder hin. Jedes Paar mit einer Wäscheklammer fixiert, warten sie auf die kleinen Füße.

Die 14 Kinder zwischen drei und fünf Jahren strömen ins Haus und werden von Josianne und Monique, den Spielgruppenleiterinnen, in Empfang genommen. Die meisten verabschieden sich schnell von ihren Eltern, um sofort die ersten Spielzeuge aus den Kisten und Regalen nehmen zu können. Bereits vor dem eigentlichen Beginn spazieren zwei Mädchen als Prinzessinnen durchs Zimmer und die Holz-Hühner werden im Stall mit Körnern versorgt.

Nachdem jedes Kind im Kreis sein Plätzchen gefunden hat wird das Begrüssungslied gesungen und Josianne und Monique erzählen, was heute alles geplant ist. Das Hauptaugenmerk wird in der Spielgruppe auf freies Spielen und sich mit anderen Kindern austauschen gelegt. Manchmal wird auch gebastelt oder es werden Geschichten erzählt.

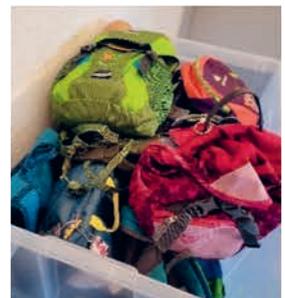


Heute sucht sich jedes Kind selbst aus, was es machen möchte.

Die Verkleidungskiste ist sehr beliebt, bald spazieren vier Kinder als Hochzeitsgesellschaft durch den Raum, ein als Schwein verkleidetes Kind begleitet die Gruppe. Bilder werden ausgemalt und beim Würfelspiel möchte jedes Kind die schnellste Schnecke haben. Ein fröhliches, buntes Treiben herrscht im Raum mit lachenden Kindern und natürlich auch einmal solchen, welche sich zanken. Die Stimmung ist gut, so vergeht die Zeit im Nu und mit dem Tambourin wird zum Znüni gerufen.

Alle Kinder setzten sich auf ihre kleinen farbigen Stühlchen. Die Kinder haben ihre Ämtli, so verteilt ein Kind alle Rucksäcke an seine Spielkameraden und das Essen kann starten. «Znü niböxli» in den schönsten Farben liegen auf den Stühlen, welche jetzt als

Tisch umfunktioniert wurden. Eines der Mädchen erzählt mir, das sei das Schönste in der Spielgruppe: Znüni essen. Dies scheint jedoch nicht für alle zu stimmen, einige haben fast nicht Zeit ihre Äpfel, Kracker und Sandwichs zu essen, bevor sie wieder spielen dürfen. So vergeht die zweite Hälfte der Spielzeit schnell und es ist Zeit Ordnung zu machen. Alle müssen mithelfen und so ist auch das Aufräumen rasch erledigt. Nach einem Lied und auf «Wiedersehen» sagen, werden die Kinder wieder abgeholt.



Die zwei Stunden sind wie im Flug vergangen und alle scheinen hier eine schöne Zeit verbracht zu haben. Jetzt ist alles wieder ruhig und nur die kleinen Finken zeugen noch davon, dass hier vor Kurzem ein so fröhliches Treiben geherrscht hat.

Daniela Kumli, Sekretärin Spielgruppenverein

Kunterbunte Sachen
mit ganz viel
Kinderlachen



SPAGHETTI-PLAUSCH



KONZERTABEND
FREITAG 12. MAI 2023
IN DER MEHRZWECKHALLE LINDEN

KONZERTPROGRAMM:
CRAZY DRUMMERS JUNIORBAND
CLIFFHANGERS
CRAZY DRUMMERS

TÜRÖFFNUNG UM 19 UHR
KONZERTBEGINN UM 20 UHR
EINTRITT FREI (KOLLEKTE)
HAMME MIT KARTOFFELSALAT
GROSSE PORTION 16.- / HALBE PORTION 12.-
KARTOFFELSALAT OHNE HAMME 9.-

SPAGHETTI-PLAUSCH
SAMSTAG 13. MAI 2023
IN DER MEHRZWECKHALLE LINDEN

KONZERTPROGRAMM:
CRAZY DRUMMERS JUNIORBAND
TAMBOURENVEREIN BERN
CRAZY DRUMMERS



EINTRITT ERWACHSENE 19.-
KINDER 7 - 12 JAHRE 10.-
KINDER BIS 6 JAHRE GRATIS
SPAGHETTI SIND IM PREIS INBEGRIFFEN
TÜRÖFFNUNG UM 18 UHR
KONZERTBEGINN UM 20 UHR

WWW.CRAZYDRUMMERS.CH



von Gunten AG
Bauunternehmung
3673 Linden

Landmaschinen
W. WÜTHRICH
3538 Röthenbach i/E
Telefon 034 / 491 19 38



BURKHALTERELEKTRO
LINDEN GMBH
WWW.BURKHALTER-ELEKTRO.CH

GARAGE
LINDER
LINDEN

www.linderlinden.ch

domatech^{AG}
DURCHDACHTE EDV

www.domatech.ch

Preisknaller Metzgerei

Unsere Hauspezialitäten:
Bauern und Schwarzwürste, Schweinsbratwürste,
Schweineswürsti, Emmentaler, Lindensteaks,
Küchengelüchte Bauernhammen,
schöne Tischgarni und Fleischplatten!

Preisknaller Metzgerei, Dorfplatz 8, 3673 Linden
Tel. 031 771 03 06 Fax 031 771 01 96
An der Route Oberliesbach - Röhrenbach
www.pknmetzgerei.ch



Der Ski- und Wanderklub Linden stellt sich vor



Der Ski- und Wanderklub ist ein geselliger Verein mit rund 100 Mitglieder, welcher bereits seit mehr als 50 Jahren besteht. Durch das Jahr organisieren wir verschiedene Anlässe wie Wanderungen, Wasserskifahren, Skitage oder Biken. Geselligkeit und gemeinsame Aktivitäten in der Natur stehen bei uns im Vordergrund.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Für mehr Infos besuche doch unsere Homepage www.sc-linden.ch oder nimm probenhalber an verschiedenen Anlässen teil.

Auf die kommende HV im Oktober hast du die Möglichkeit, Mitglied im Verein zu werden. Wir freuen uns über alle neuen Mitglieder!

Sportliche Grüsse der Ski- und Wanderklub Linden





Blutspenden Termine 2023

Mehrzweckhalle Linden, 18:30 Uhr – 20:30 Uhr

Dienstag, 30. Mai 2023

Mittwoch, 27. September 2023

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme.

Ferienspass 2023



Der FERIENSPASS in den Sommerferien ist bereits zur Tradition geworden. Die Jugendkommission (JUKO) Bern-Ost, der Kirchgemeinden Biglen, Grosshöchstetten, Konolfingen, Linden, Oberdiessbach, Schlosswil / Oberhünigen, Walkringen und Wichtrach organisiert den Ferienspass bereits schon zum 33. Mal.

Auch für den Sommer 2023 haben wir ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

z.B. Amateurfunk, Klettern, Fledermausnacht, Beatboxen, Schwingen, Radioluft schnupern, Tierarzt... und..und..und.

Schon heute möchten wir Kinder und Eltern darauf aufmerksam machen, dass die Kurse ab 10. Mai 2023 auf unserer Homepage gebucht werden können.

www.juko-ferienspass.ch



Seniorennetzwerk: Reichhaltiges Jahresprogramm

(HPS) Das *Seniorennetzwerk der Region Oberdiessbach (SNW)* umfasst die Gemeinden Brenzikofen, Herbligen, Linden und Oberdiessbach. Als Vorstand amtiert der Seniorenrat. Er wurde von den genannten Gemeinden eingesetzt, um die Interessen der Menschen im dritten (ab 65 Jahren) und vierten (über 80 Jahren) Lebensalter zu vertreten und entsprechende Projekte anzuregen oder umzusetzen. Wir geben Ihnen im Folgenden gerne einen Einblick in die geplanten Tätigkeiten im laufenden Jahr.

Die *Mitgliederversammlung* findet am Dienstag, 9. Mai 2023, um 19.30 Uhr im Kastanienpark, Krankenhausstrasse 14, in Oberdiessbach statt. An diesem Abend erfahren Sie, was das SNW tut und plant. Und Sie können Ihre eigenen Ideen eingeben. Neben den Mitgliedern sind dazu auch Interessierte und vor allem auch Neu-Seniorinnen und -Senioren eingeladen. Nach den statutarischen Traktanden wird sich einer unserer Partner, das Netzwerk Brenzicare, vorstellen. Der Abend schliesst mit einem Apéro, an dem wir u.a. mit den Neu-Seniorinnen und -Senioren anstossen werden.

Kürzlich haben Sie eine aktuelle, gedruckte Version des *Wegweisers für Seniorinnen und Senioren* in Ihrem Briefkasten gefunden. Hier finden Sie hilfreiche Adressen rund um das Thema Alter. Falls Sie den Wegweiser verpasst haben, können Sie ihn bei Ihrer Gemeindeverwaltung beziehen. Ein pdf davon ist zudem auf unserer Website aufgeschaltet. Diese Version wird laufend aktualisiert.

Der diesjährige *SNW-Newsletter* erscheint nach den Sommerferien und wird an alle Haushalte der Region verteilt. Hier finden Sie u.a. einen Rückblick auf den letztjährigen Bildungsanlass zum Thema Demenz.

Schliesslich noch ein Blick auf das zweite Halbjahr. Wir weisen Sie gerne hin auf einen *Vortrag* zum Thema «Veränderungen im Leben aktiv angehen und das Leben mit allen Sinnen geniessen». Er wird zwei Mal angeboten: am Samstag, 16. September und Samstag, 11. November. Ein Flyer dazu wird derzeit vorbereitet.

Und am Dienstag, 17. Oktober, wird von 19.30 bis 21.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Oberdiessbach der diesjährige *Bildungsanlass* für die ganze Bevölkerung angeboten. Thema ist diesmal das Wohnen im Alter. Im ersten Teil wird Margret Streit, Sozialarbeiterin MA bei der Pro Senectute Kanton Bern, ins Thema einführen und auf Fragen eingehen. Anschliessend wird die Thematik in einem Podiumsgespräch vertieft und mit der Praxis verbunden. Auch darüber werden Sie nach den Sommerferien im Detail per Flyer informiert werden.

Für weitere Infos verweisen wir Sie gerne auf unsere Website:
www.seniorennetzwerk.ch



Online-Beratung Sucht: kompetent, sicher und anonym Für Betroffene und Angehörige

Brauchen Sie Hilfe oder haben Sie Fragen zu den Themen
Konsum und Sucht?

Unsere erfahrenen Fachleute stehen Ihnen für eine sichere,
anonyme und kostenlose Online-Beratung zur Verfügung:
Wo Sie wollen, wie und wann Sie wollen.

www.safezone.ch/beges



 0800 070 070 (gratis)
 www.bernergesundheit.ch
 beratung@beges.ch

Berner Gesundheit
Santé bernoise





Nächste Ausgabe Lindenblatt: November 2023

Die Ortsvereine werden aufgefordert, allfällige Beiträge für das Lindenblatt bis am Freitag, 22. September 2023 (Redaktionsschluss) auf der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Bitte beachten Sie die Regelung, dass pro Verein nur eine A4-Seite eingereicht werden kann.